

BOB-Triebwagen zur Probe bei der CJ

Foto: Pierre-Philippe Durussel



Der ABeh 4/4ⁿ 311 der BOB weilte am 4. November 2025 für Profilmessfahrten auf der CJ.

2000 starteten die CJ-Kehrichttransporte im grösseren Stil mit neuen, zweiachsigen Containertragwagen und ehemaligen RhB-Triebwagen. Sechs Jahre später wurden bereits über 2500 Mulden befördert. Geschätzt wird besonders die hohe Regelmässigkeit und Flexibilität: Fällt die KVA Cridor aus, können die Abfälle sofort nach Tavannes umgeleitet und zwischengelagert werden. Von Glovelier und Tavannes gelangt der Abfall per Bahn nach La Chaux-de-Fonds, wo ein lokales Unternehmen die Container zur Verbrennungsanlage weitertransportiert. Die Schlacke wird anschliessend zurück nach Tavannes gebracht und bei Celtor entladen. Heute sind es rund 2650 Container pro Jahr, was etwa 78 000 Tonnen Abfall entspricht. Die ehemaligen FW-Triebwagen Be 4/4 615-617 leisten dabei zuverlässig ihre Dienste. Für deren möglichen Ersatz testet die CJ seit dem 8. Oktober bis Ende 2025 den bei der BOB ausgedienten ABeh 4/4ⁿ 311. Hans Roth

Noch stehen die ehemaligen FW-Triebwagen bei der CJ im Kehrichteinsatz, wie am 27. November 2025 der Be 4/4 617 zwischen La Ferrière und La Cibourg auf der Fahrt nach Tavannes.



Foto: Florian Hülscher